

Pinneberger Amtsbuch Nr. 14, 1651 - 1655						
Abschrift von Auszügen durch Stadtarchiv Wedel. Original: Landesarchiv Schleswig Abt. 112 Nr. 1599						
Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	lfd. Nr.
04.10.1652	Legat	Harmen Cordes bestimmt in Gemeinschaft mit seiner Frau Anna, mit der er 33 Jahre verheiratet ist, verschiedene Zuwendungen zu frommen, wohlthätigem Gebrauch. Gesamtbetrag 400 mk lüb. Zeugen: Arnold Supeler, Joost Wompner, Jacob von Bahden, Jan Bökemann, Jürgen Klehnert, M: Philip Phigelius, Henrich Pinbarch (als der Frauen Gevollmächtigter), Marten Koldtzen und der Königl. Voigt Anthon Goldtbach.	Ottensen	Pinneberger Amtsbuch 14		134
02.11.1652	Erbteilung	Jürgen Heidtmann teilt mit seinen 4 Kindern ab. Harmen, der älteste Sohn, verkauft in Vollmacht seines Bruders und seiner beiden Schwestern und der verstorbenen Mutter Schwester (Witwe Anna Cords), der sel. Mutter anerbtes Land, am kleinen Lammerskamp gelegen, für 1000 mk lüb an Frau Hartisch. Vom Kaufpreis sind 300 mk lüb Schulden zu bezahlen; der Vater erhält 100 mk, den Rest teilen sich die Kinder zu je einem Viertel. Zeugen: Conrad Rath, Jürgen Meinerß. Handzeichen des Harmen Heidtmann und Jürgen Heidtmann.	Ottensen	Pinneberger Amtsbuch 14		143
23.03.1653	Vermächtnis (gegenseitig)	Carsten Maeß, Einwohner in Altona, und seine Frau Margarete errichten ein Kodizill für den Todesfall. Stirbt er vor seiner Frau, soll sie Haus und eingedömpftes Zubehör behalten; niemand darf ihr deswegen dareinreden. In seinem (ihrem?) Todesfalle bleibt es ebenso. Anwesend: der Beichtvater, Pastor Arnold Schepeler, Altona, der Königl. Voigt zu Ottensen, Anton Goldtbach, Kirchengeschworener Jaques von Bahlen; Gödtke Flügge, Johann Marcklest. Handzeichen des Carsten Maeß.	Altona	Pinneberger Amtsbuch 14		152
10.05.1651? 1652? 1655?	Obligation	Heyn Heidtmann (Fischer), Altona, leiht von seinem Schwager Johan Koltzer, Hamburg, 400 mk lüb. Pfand: alle bewegliche und unbewegliche Habe, liegend und fahrend, soviel dazu nötig ist. Rente: 5% jährlich. Sein Handzeichen.	Altona	Pinneberger Amtsbuch 14		206a
05.09.1651? 1652? 1655?	Abteilung	Hein Heidtmann, Fischer in Altona, teilt mit seinen beiden Kindern, Ilßbe und Hans, von Mutters wegen ab (Mette). Sie erhalten 250 mk lüb, davon das Mädchen 100 mk, Kisten und Kistenpfand, Bett und Bettgewand, Leinen und Wolle (von dem Leinen je 10 Stücke), 2 silberne Löffel, alles in Verwahrung des Schwestermannes der verstorbenen Frau Mette, Johann Koltzer. Hans soll 100 mk, sein Ehrenkleid für 50 mk und einen silbernen Römer haben. Bis zum 16. Jahre sollen sie im väterlichen Haus gehalten werden, danach sollen ihre Gelder verrentet werden mit 6% jährlich. Vormünder der Kinder: Peter Dreyer, Bruder der Verstorbenen, Johann Koltzen, deren Schwestermann, Bürger und Amtsobristen, Hans Heidtmann, Jochim Schulte (Schuldt), Fischer in Altona. Zeuge: Carsten Behn.	Altona/Ottens	Pinneberger Amtsbuch 14		207

Datum	Art des Contractes	Vertragstext:	Belegenheit	Amtsbuchnummer	Fol. Nr.	lfd. Nr.
18.04.1652	Abteilung	Anna von Lohe, sel. Carstens Witwe, will wieder heiraten (Simon Rübcke) und sagt ihrer Tochter Marta ab, von Vaters wegen. Sie erhält 160 mk lüb neben Unterhalt und Kleidung bis zum 12. Jahr. Danach soll das Geld verzinst werden. Kommt sie zu Ehren, soll ihre Dinges ihrem Stande nach je 8 Stück gegeben werden, ferner 1 Brautbett, 1 "Deudelheuglein", 1 schwarz-grobgrünes Pels, 1 grobgrünes Futterhemd, 4 Draten Rogk, 1 Bräutigamshemd, 2 Kregen, 2 Nasentücher, des sel. Vaters Loden, 3 silberne Löffel, ihr Gevatterngeschenk zu halbieren. Anwesend an des Bräutigams und der Braut Seiten: Johan Hökeman, Hein Kock, an des Kindes Seiten: Hans von Lohe (Großvater), Hans von Lohe, Hans Heidtman, Hans von Lohe, der jüngere, Peter von Lohe.	Ottensen	Pinneberger Amtsbuch 14		207a
22.04.1655	Kaufvertrag	Fr. Janke de Voß verkauft ihr Wohnhaus, zwischen ihrem Sohn Peter und Henrico Bisteren belegen, an Peter Mul für 1200 mk lüb, die "wirklich" bezahlt werden. Peter de Voß hat bei Joris Jarner 600 mk aufgenommen, die gegen 6% in das Erbe eingeschrieben sind.	Ottensen	Pinneberger Amtsbuch 14		208
März 1640	Abteilung	Jochim Timm sagt seiner Tochter Anna von Mutters wegen ab. 13 Stiege mk lüb, 2 Ochsen, 1 Kuh, 1 Pferd, eine freie Kiste u.a. (Vertrag sehr beschädigt).	Rellingen	Pinneberger Amtsbuch 14		214